

# Bedienungs- und Programmierungsanleitung für Wettermodul ZWMP

## Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise.....	2
2 Die Beschreibung des Wettermoduls ZWMP.....	3
3 Montage des Wettermoduls ZWMP.....	4
4 Programmierung des Wettermoduls .....	5
4.1 Das Zuordnen des Wettermoduls zum Z-Wave Netz (Funktion LEARN MODE).....	6
4.2 Das Zuordnen eines Elektroproduktes zum Wettermodul ZWMP (Funktion ASSOCIATE).....	7
4.2.1 Die Bedienung eines Elektroproduktes mit den Tasten „OPEN“ und „CLOSE“.....	7
4.3 Das Entfernen eines Elektroproduktes aus dem ZWMP Speicher (Funktion DELETE).....	8
4.4 Zurücksetzen des ZWMP auf die Werkseinstellungen (Funktion DEFAULT).....	9
4.5 Das Entfernen des ZWMP von einem Z-Wave Netz.....	9
4.6 Zusätzliche Funktionen.....	10
4.6.1 Das Zuordnen eines Elektroproduktes zum Z-Wave Netz mittels Wettermodul ZWMP (Funktion INCLUDE).....	10
4.6.2 Das Entfernen eines Elektroproduktes aus dem Z-Wave Netz mit dem Wettermodul ZWMP (Funktion EXCLUDE).....	11
5 Technische Parameter.....	11
6 Die Signalisierung LED für digitale Anschlüsse und Ausgangsspannung 12V DC.....	12
7 Garantie.....	12

---

# 1 Sicherheitshinweise

**Lesen Sie bitte sorgfältig vor der Montage die untenstehende Anleitung, um die Verletzungen oder Stromschläge zu vermeiden.**

## **Vorsicht!!!**

**Das Wettermodul ZWMP wird mit Wechselstrom unter Spannung 230VAC versorgt. Stromschlaggefahr!!!**

Bei Montage des Wettermoduls ZWMP müssen folgende Anweisungen beachtet werden:

- Die Montage muss von einem Fachmann lt. Montageanleitung durchgeführt werden.
- Das Anschliessen des Produktes muss bei ausgeschaltetem Strom erfolgen.
- Nach dem Auspacken muss das Gerät auf eventuelle mechanische Beschädigungen überprüft werden.
- Vor dem Anschluss muss geprüft werden, ob die Netzspannung mit der Spannung vom Wettermodul übereinstimmt.
- Die Kunststoffbeutel und Kleinteile der Verpackung dürfen nur außer Kinderreichweite aufbewahrt werden, weil sie eine Gefahrenquelle sein können.
- Die Wettermodule dürfen nur für Zwecke verwendet werden, für die sie geeignet und entworfen sind. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Alle Reinigungs- Einstell- und Abbauarbeiten dürfen nur nach dem Trennen vom Netz durchgeführt werden.
- Es dürfen zum Säubern keine Verdüner, sowie Wasser verwendet werden. Das Wettermodul darf nicht im Wasser eingetaucht werden.
- Die Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb ausgeführt werden.
- Die Stromzuleitung muss einen entsprechenden Querschnitt aufweisen (2x1mm<sup>2</sup>). Die Kabellänge bei diesem Querschnitt darf nicht länger als 30 Meter sein.
- Die zulässige Kabellänge bei den Leitungen, die an digitale Anschlüsse angeschlossen werden, beträgt 5 Meter.
- Das Wettermodul ist nur für die Montage in den Innenräumen geeignet.

## 2 Die Beschreibung des Wettermoduls ZWMP

Das Wettermodul ZWMP ermöglicht das Ansteuern der Elektroprodukte, die mit Z-Wave System kompatibel sind, wie z.B. Kettenantriebe ZWS12, ZWS230. Das Modul ist mit 3 digitalen Anschlüssen ausgestattet werden (Nr. 7, 8 und 9 auf Fig.1), an die Signal von verschiedenen Geräten wie Regen-, Windsensor, Thermostat, Zeitschaltuhr, System EIB. Das Modul kann bis 231 Elektrogeräte gleichzeitig oder einzeln ansteuern. Die Taste „SEL“ (Nr. 4 – Fig. 1) lässt einen von 3 Kanälen wählen. (Nr. 2 – Fig. 1, Kanal Nr. 1 ist deaktiviert), zu denen gesteuerte Geräte wie ZWS12, ZWS230 zugeordnet werden können. Die Kanäle sind mit digitalen Anschlüssen verbunden (Nr. 7, 8 und 9 – Fig. 1) durch die, die Geräte angesteuert werden.

Die Geräte, die zur:

- Kanal Nr. 2 zugeordnet sind, werden vom digitalen Anschluss Nr. 2 gesteuert,
- Kanal Nr. 3 zugeordnet sind, werden vom digitalen Anschluss Nr. 3 gesteuert, usw.,

Die Geräte, die zu einem von diesen Kanälen zugeordnet sind, können geöffnet „OPEN“ oder geschlossen werden „CLOSE“.

Das Wettermodul ZWMP ist mit mit einem 2-Weg „Z-Wave“ Funkmodul ZRW ausgestattet. Die Kommunikation erfolgt auf Frequenz von 868,43 MHz.

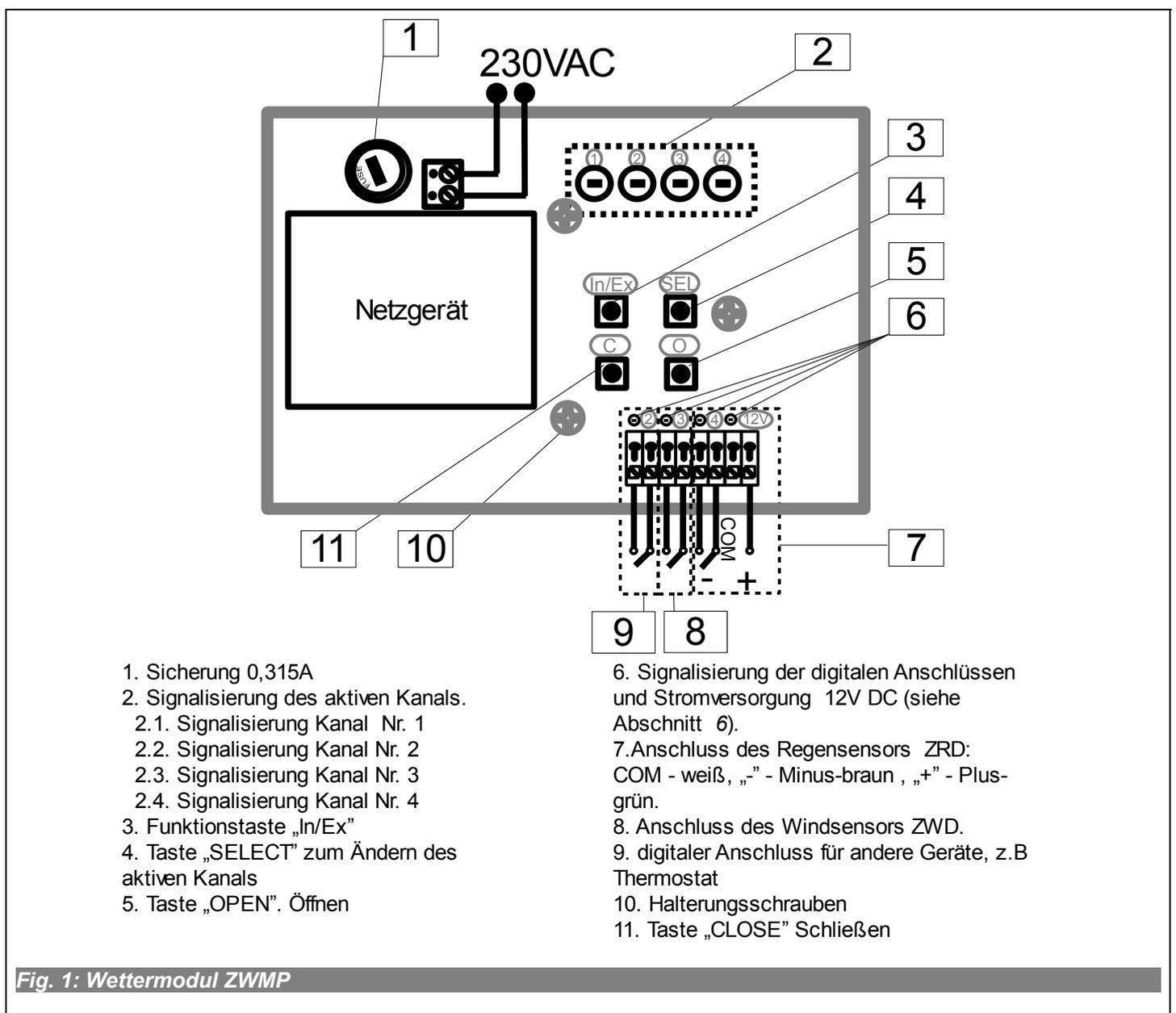
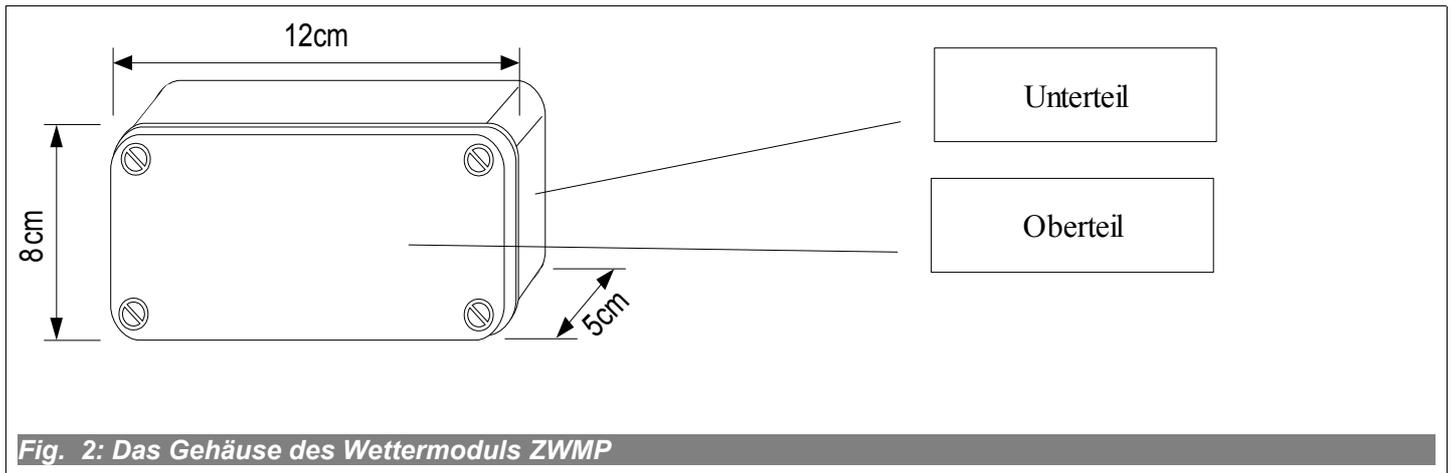


Fig. 1: Wettermodul ZWMP

### 3 Montage des Wettermoduls ZWMP

Das Wettermodul ZWMP soll zur Wand oder zu einem anderen, festen Gebäudeelement mittels 2 Schrauben angebracht werden. Für die Montage des ZWMP muss man Folgendes tun:

1. den Oberteil abdecken
2. die Halterungsschrauben herausdrehen (siehe Fig.1 , Position 10).
3. die Platine mit den Elektroteilen aus dem Gehäuse herausnehmen.
4. Den Unterteil zur Wand anschrauben.
5. Platine anschrauben.
6. Alle Kabeln anschließen.
7. Den Oberteil montieren.



---

## 4 Programmierung des Wettermoduls

Um die FAKRO Z-Wave Produkte mit dem Wettermodul ZWMP steuern zu können muss man:

1. Ein Elektroprodukt zum „Z-Wave“ Netz zuordnen –siehe Bedienungsanleitung Fernbedienung ZWP15 und Wandschalter ZWK15, ZWK1, Abschnitt „Das Zuordnen von einem Produkt zum Z-Wave Netz“ (Funktion INCLUDE)“ oder Programmieranleitung eines anderen Steuergerätes, was im Z-Wave System arbeitet. Wenn das Elektroprodukt schon zu einer Fernbedienung oder Wandschalter zugeordnet wurde, dann soll man gleich zum Punkt 2 gehen.
2. Das Wettermodul ZWMP muss zum Z-Wave Netz als sekundäres Kontrollgerät zugeordnet werden „SECONDARY“, Abschnitt 4.1 (Funktion LEARN MODE).

und

3. das Elektroprodukt zum gewählten Kanal im Wettermodul ZWMP zuordnen (Nr. 2, *Fig. 1*) und festlegen, was für Funktion das Elektroprodukt ausführen soll (Abschnitt 4.2, Funktion ASSOCIATE): „O“ - Öffnen, „C“ - Schließen.

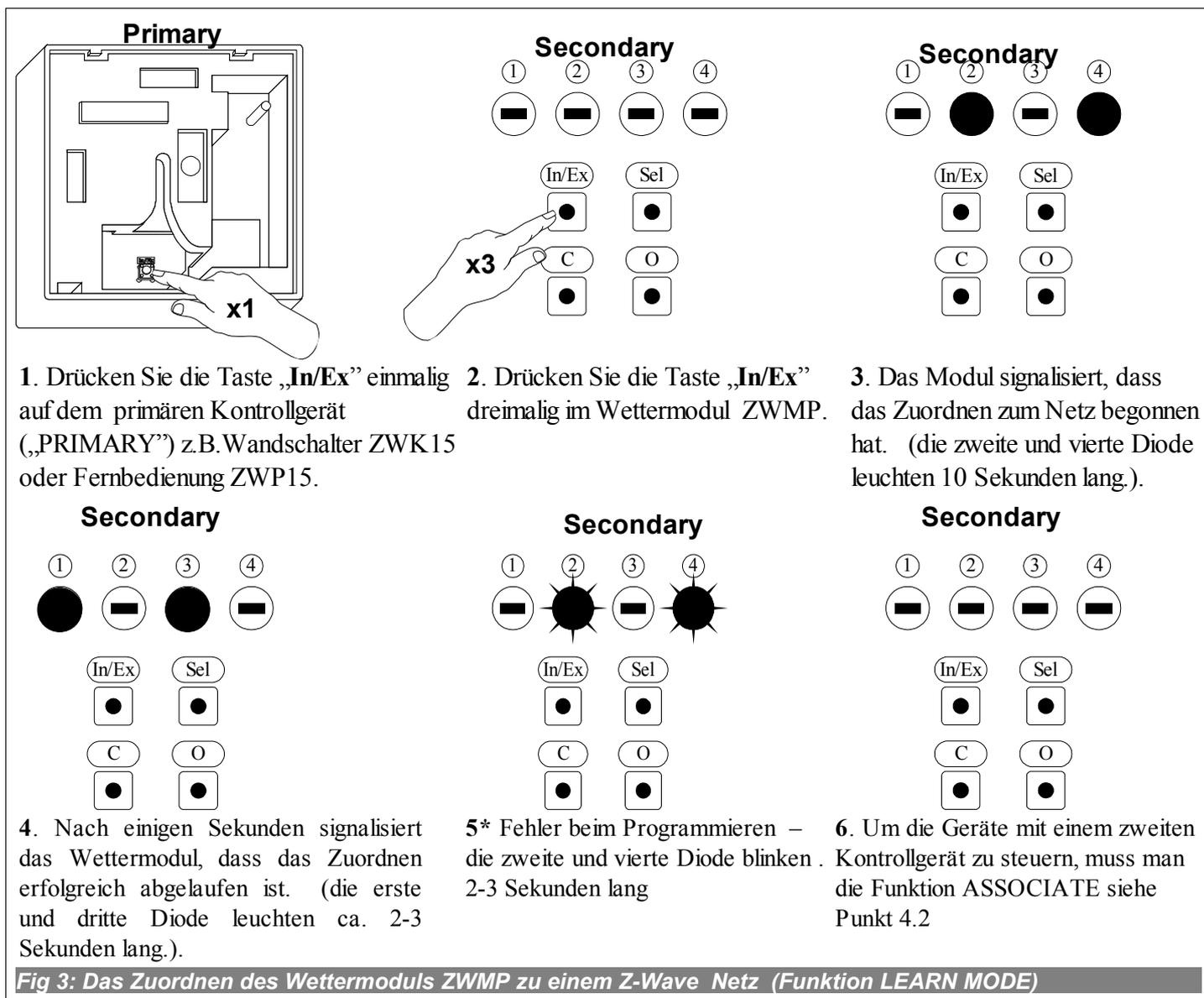
### Vorsicht!!!

Jedes Produkt, was vom Netz entfernt wird (auch wenn es beschädigt ist), muss vom Netz entfernt werden (Punkt 4.6.2), um eine optimale Kommunikation zu gewährleisten. Das Trennen eines Gerätes ohne Löschen von den Fernbedienungen oder Wandtastatur trägt zur Verlängerung der Reaktionszeit und Verkürzung der Batterielebensdauer bei. Wenn man ein Produkt innerhalb eines Netzes an einen anderen Ort bringt, wird empfohlen, das Produkt erneut zu programmieren.

## 4.1 Das Zuordnen des Wettermoduls zum Z-Wave Netz (Funktion LEARN MODE)

Das Zuordnen zum Z-Wave Netz des Wettermoduls ZWMP verursacht, dass das Modul als sekundäres („SECONDARY“) Kontrollgerät funktioniert. Das Zuordnen des Wettermoduls ZWMP zum Netz ist möglich durch Senden der Daten zum ZWMP vom primären Kontrollgerät „PRIMARY“ (z.B. Fernbedienung oder Wandschalter). Die Programmieranleitung wird auf Fig.3 gezeigt. Um die Kommunikation im Netz zu verbessern und immer nach jeder Änderung (Löschen oder Zuordnen eines Elektrogerätes) muss man Folgendes tun:

- das Zuordnen zum Netz jeder weiteren Fernbedienung muss nach dem Zuordnen aller Elektroprodukte an die erste Fernbedienung („PRIMARY“),
- auf der zweiten Fernbedienung, was zum Netz schon zugeordnet wurde die Funktion LEARN MODE ausführen.

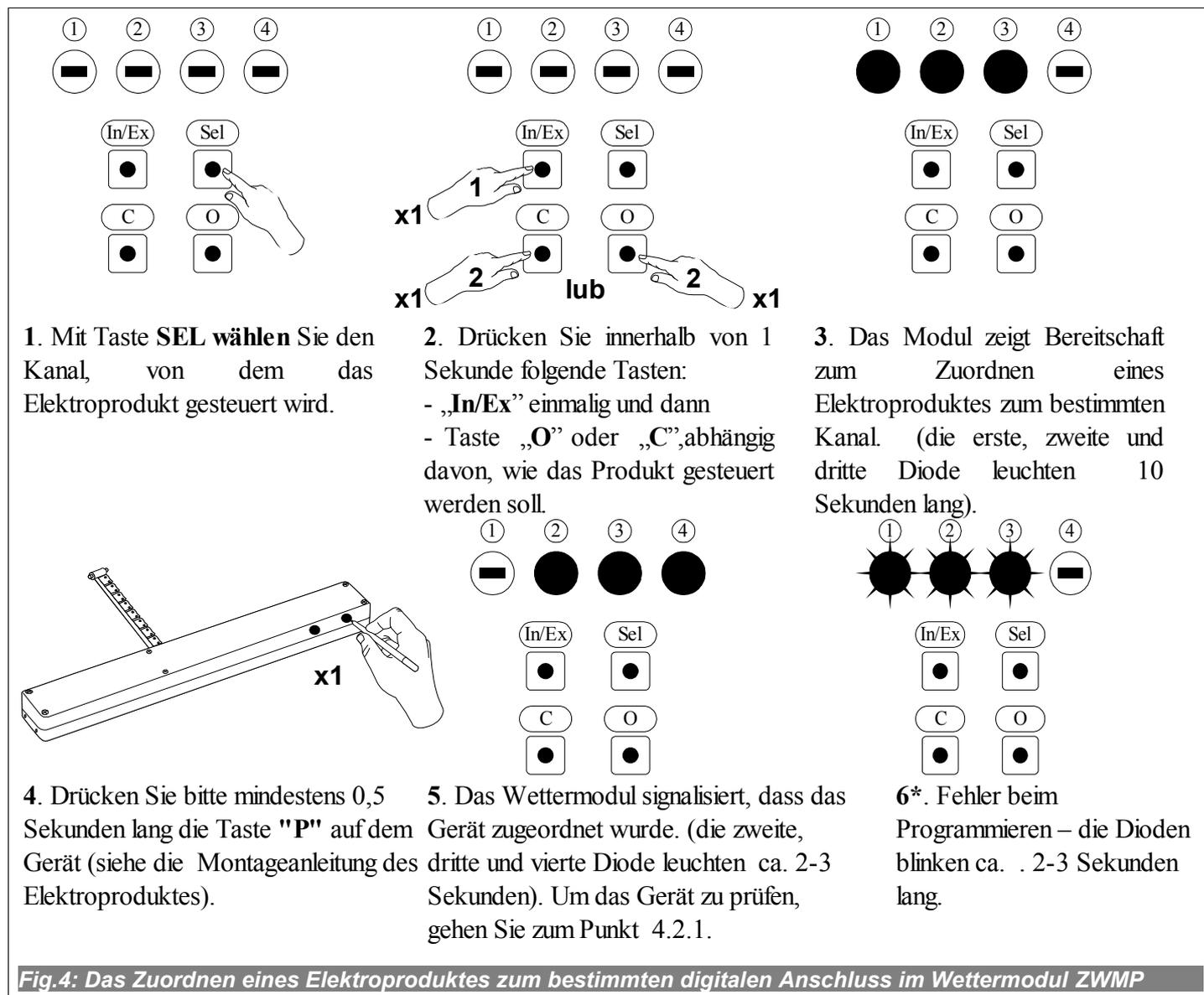


\*) Fehler beim Programmieren kommt zum Stande, wenn keine Bestätigung vom Elektrogerät kommt und kann durch folgende Faktoren verursacht werden:

- der Modus LEARN MODE wurde im Wettermodul ZWMP nicht aktiviert. (das wird durch dreimaliges Drücken der Taste „In/Ex“, nachdem primäres Kontrollgerät „PRIMARY“ die Bereitschaft zur Aufnahme eines neuen Elektroproduktes zum Netz signalisiert hat;
- zu große Entfernung zwischen Kontrollgerät (Wandschalter, Fernbedienung) und dem Wettermodul ZWMP;
- das Wettermodul ist zu einem anderen Netz zugeordnet und es muss die Funktion DEFAULT ausgeführt werden.

## 4.2 Das Zuordnen eines Elektroproduktes zum Wettermodul ZWMP (Funktion ASSOCIATE)

Das Zuordnen eines Elektroproduktes zum ZWMP, das schon zum Z-Wave Netz zugeordnet wurde, ermöglicht die Bedienung mittels Befehl, der an digitale Anschlüsse gesendet wurde. Das Zuordnen wird auf Fig. 4 erläutert.



\*) Fehler beim Programmieren kommt zum Stande, wenn keine Bestätigung vom Elektrogerät kommt und kann durch folgende Faktoren verursacht werden:

- der Programmierungsknopf wurde innerhalb von 10 Sekunden nicht gedrückt, nachdem das Wettermodul die Bereitschaft zum Zuordnen signalisiert hat.
- zu große Entfernung zwischen dem Elektroprodukt und dem Wettermodul ZWMP.
- das Gerät gehört zum anderen Netz oder das Elektroprodukt wurde nicht zu einem Netz zugeordnet. Man muss die Funktion EXCLUDE auf dem Gerät ausführen und dann INCLUDE und ASSOCIATE.

### 4.2.1 Die Bedienung eines Elektroproduktes mit den Tasten „OPEN“ und „CLOSE“

Nachdem das Elektroprodukt erfolgreich zum gewählten Kanal zugeordnet wurde, muss das Funktionieren mit den Tasten „O“ oder „C“ geprüft werden (Nr. 5 und 11, Fig. 1).

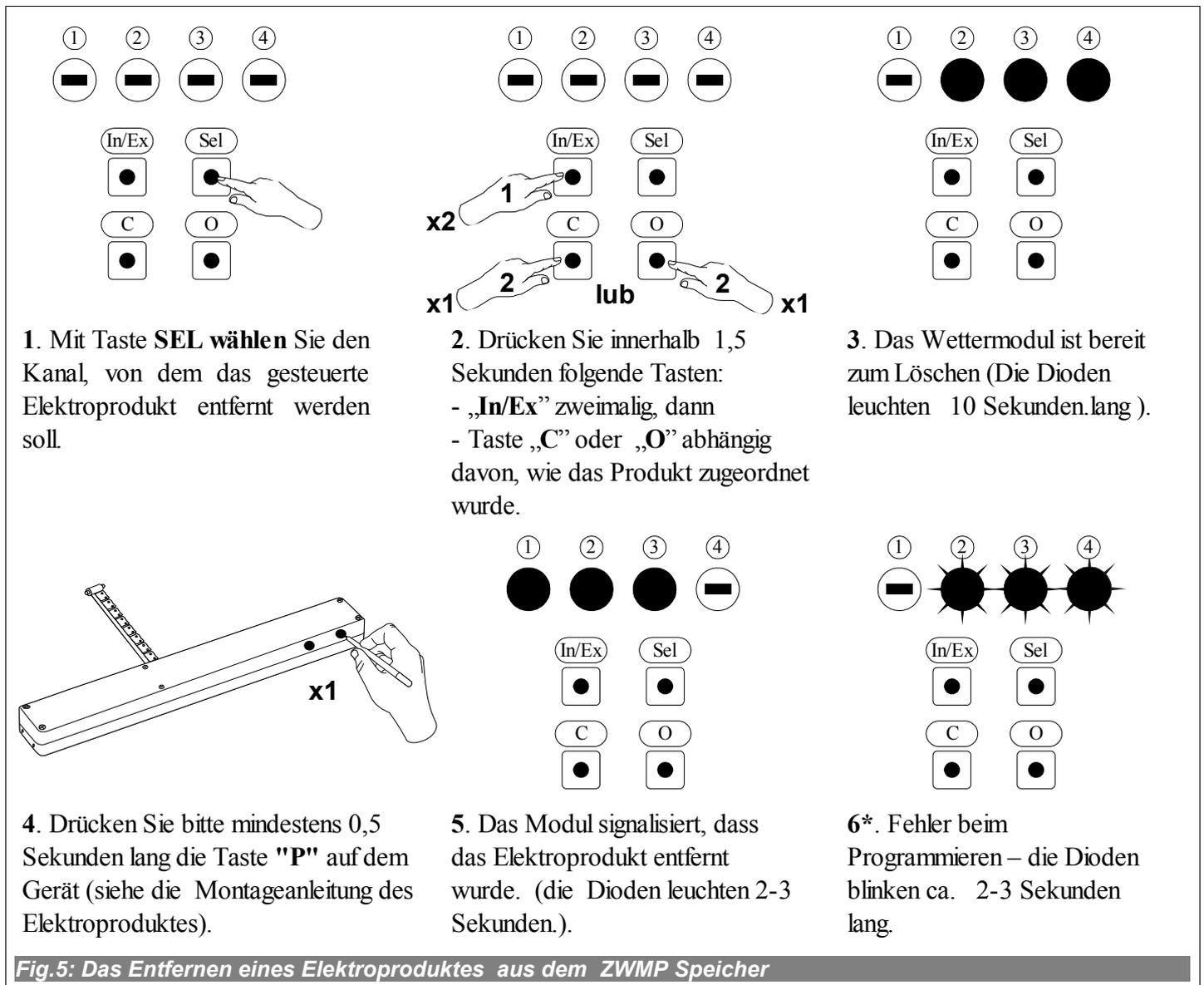
Das Drücken der Taste „O“ oder „C“ bewirkt:

- langes Drücken (über 1 Sekunde) – schaltet das Produkt im manuellen Modus ein – das Produkt funktioniert solange die Taste gedrückt gehalten wird.
- Kurzes Drücken (ca. 0,3 Sekunde lang) – schaltet das Produkt im automatischen Modus ein. Der Motor läuft bis zum Erreichen der Endposition. Um ihn zu stoppen, muss man die Taste für länger als 1 Sekunde drücken.

**BEMERKUNG:** Vom Wettermodul ZWMP kann man das Elektroprodukt nur in 1 Richtung mittels eines digitalen Anschlusses bewegen. (z.B. Rollläden „auf“ oder „zu“).

### 4.3 Das Entfernen eines Elektroproduktes aus dem ZWMP Speicher (Funktion DELETE)

Diese Funktion löscht ein Elektroprodukt aus dem ZWMP Speicher. Das bewirkt aber nicht, dass das Produkt aus dem Z-Wave Netz entfernt wird. Die Vorgehensweise beim Löschen eines Elektroproduktes vom ZWMP Speicher zeigt Fig. 5.



\*) Fehler beim Programmieren kommt zum Stande, wenn keine Bestätigung vom Elektrogerät kommt und kann durch folgende Faktoren verursacht werden:

- der Programmierungsknopf wurde innerhalb von 10 Sekunden nicht gedrückt, nachdem das Wettermodul die Bereitschaft zum Zuordnen signalisiert hat.
- zu große Entfernung zwischen dem Elektroprodukt und dem Wettermodul ZWMP.

das Elektroprodukt wurde zu einem anderen Netz als das Wettermodul zugeordnet. Das Wettermodul muss zum gleichen Netz wie das Elektroprodukt zugeordnet werden.

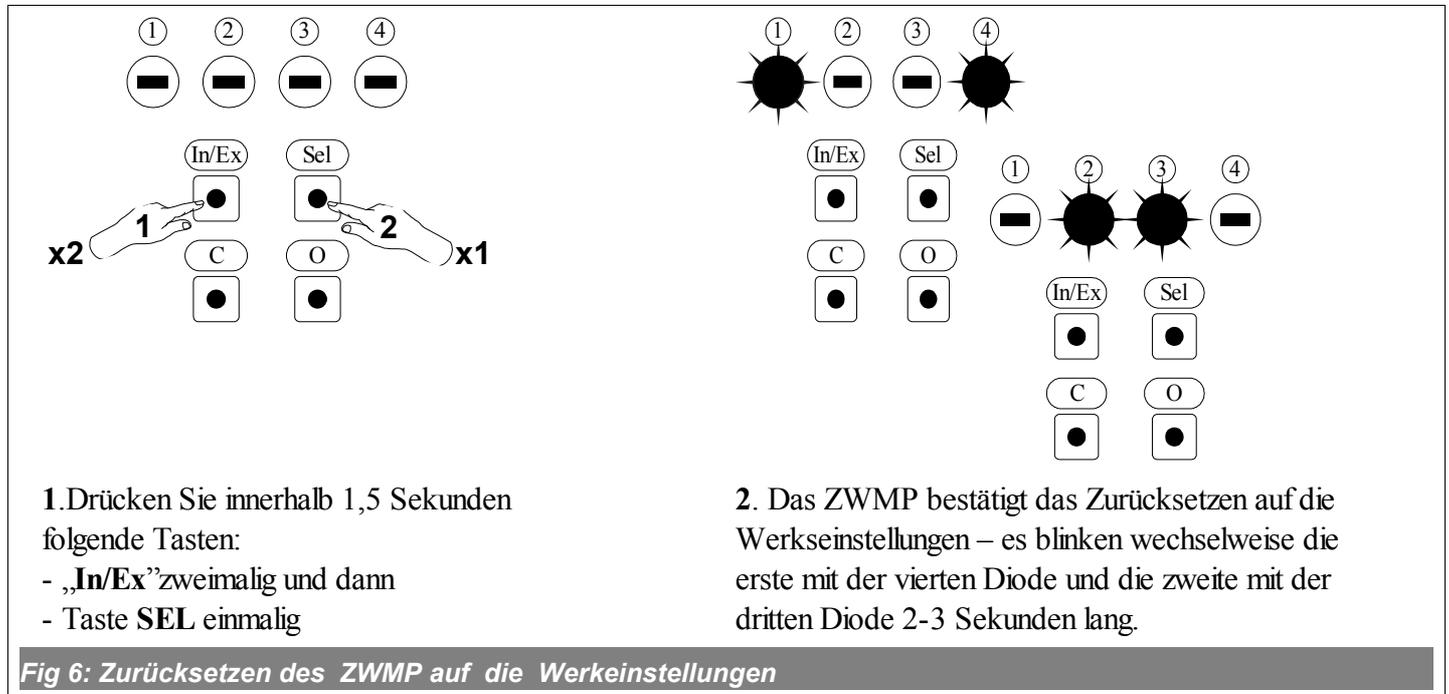
- das Wettermodul ist zu einem anderen Netz zugeordnet und es muss die Funktion DEFAULT ausgeführt werden.

#### 4.4 Zurücksetzen des ZWMP auf die Werkseinstellungen (Funktion DEFAULT)

Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löscht aus dem ZWMP Speicher die Informationen über:

- dem Netz, zu welchem das Modul zugeordnet wurde,
- den Elektroprodukten, die zum Wettermodul zugeordnet worden sind.

Die Vorgehensweise wird auf Fig. 6 erklärt.



#### 4.5 Das Entfernen des ZWMP von einem Z-Wave Netz

Das Entfernen des ZWMP von einem Z-Wave Netz erfolgt durch Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

## 4.6 Zusätzliche Funktionen

### 4.6.1 Das Zuordnen eines Elektroproduktes zum Z-Wave Netz mittels Wettermodul ZWMP (Funktion INCLUDE)

Das Zuordnen eines Elektroproduktes zum „Z-Wave“ Netz ist nur mit einem primären Kontrollgerät „PRIMARY“ möglich (z.B. Wandschalter ZWK15, ZWK1, ZWP15, ZWPTV). Das Wettermodul ZWMP muss zu einem Z-Wave Netz als sekundäres Kontrollgerät „SECONDARY“ zugeordnet werden. Es besteht die Möglichkeit, ein Elektroprodukt mittels Wettermodul ZWMP zum Netz zuzuordnen. Die Vorgehensweise wird auf Fig. 7 erläutert.

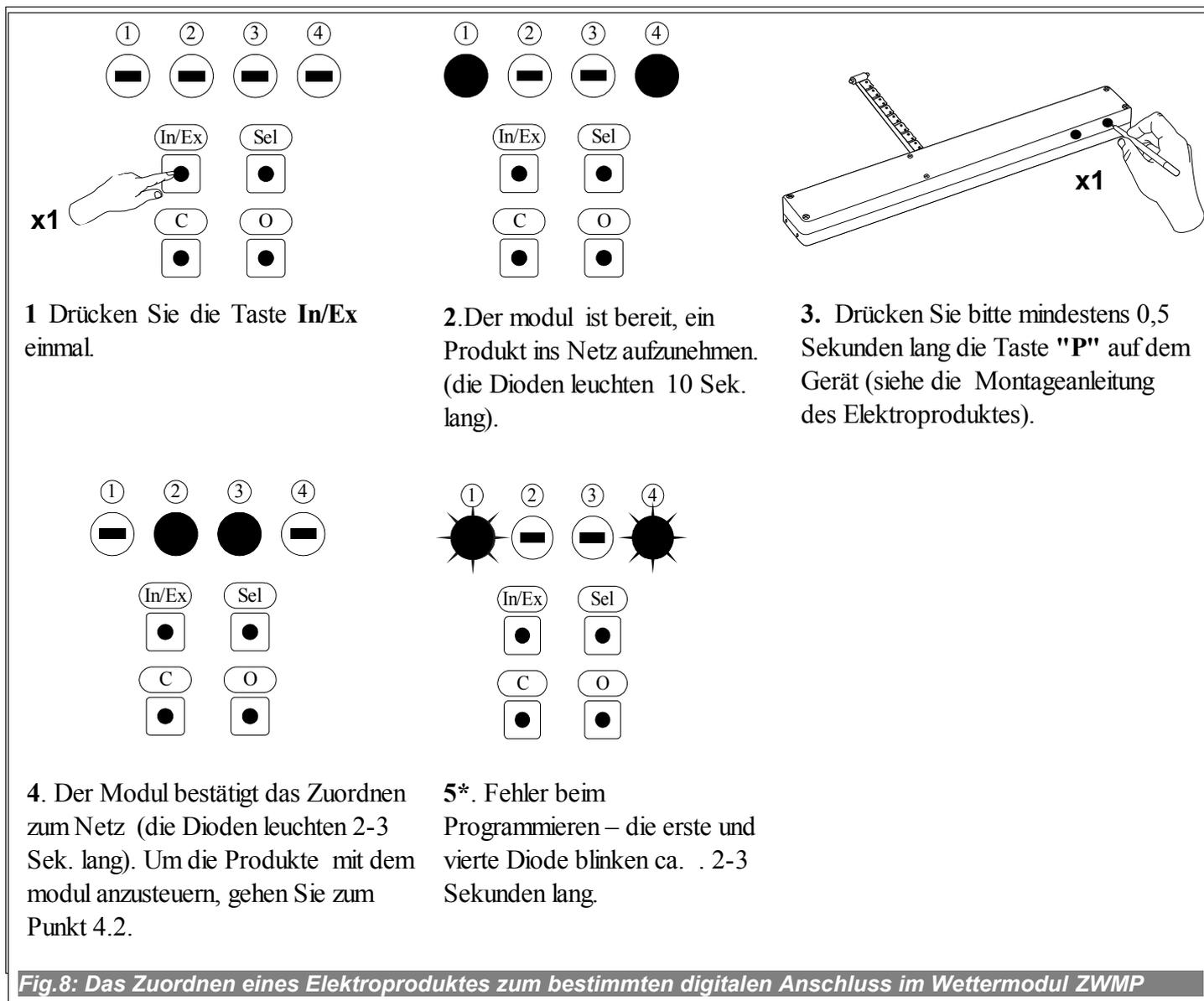


Fig.8: Das Zuordnen eines Elektroproduktes zum bestimmten digitalen Anschluss im Wettermodul ZWMP

\*) Fehler beim Programmieren kommt zum Stande, wenn keine Bestätigung vom Elektrogerät kommt und kann durch folgende Faktoren verursacht werden:

- der Programmierknopf wurde innerhalb von 10 Sekunden nicht gedrückt, nachdem das Wettermodul die Bereitschaft zum Zuordnen signalisiert hat.
- zu große Entfernung zwischen dem Elektroprodukt und dem Wettermodul ZWMP.
- Das Wettermodul ZWMP wurde zum Netz als sekundäres Kontrollgerät „SECONDARY“ zugeordnet – Man muss die Funktion DEFAULT ausführen.

#### 4.6.2 Das Entfernen eines Elektroproduktes aus dem Z-Wave Netz mit dem Wettermodul ZWMP (Funktion EXCLUDE)

Das Entfernen eines Elektroproduktes aus dem Z-Wave Netz ist nur mittels eines primäres Kontrollgerät „PRIMARY“ möglich (z.B Wandschalter ZWK15, ZWK1, Fernbedienung ZWP15, ZWPTV). Wenn das Wettermodul ZWMP zum Netz als primäres Kontrollgerät „PRIMARY“ zugeordnet wurde (das Zuordnen erfolgte nach Punkt 4.6.1), dann ist das Entfernen eines Elektroproduktes nur mittels Wettermodul möglich. Die Vorgehensweise zeigt Fig. 10.

**1.** Drücken Sie innerhalb von 1 Sekunde folgende Taste:  
- „In/Ex“ zweimalig

**2.** Das Modul zeigt Bereitschaft zum Löschen eines Elektroproduktes aus dem Netz (die Dioden leuchten 10 Sekunden lang).

**3.** Drücken Sie bitte mindestens 0,5 Sekunden lang die Taste "P" auf dem Gerät (siehe die Montageanleitung des Elektroproduktes).

**4.** Das Wettermodul signalisiert, dass das Gerät entfernt wurde. (die Dioden leuchten ca. 2-3 Sekunden).

**5\*.** Fehler beim Programmieren – die Dioden blinken ca. . 2-3 Sekunden lang.

Fig 9: Das Entfernen eines Elektroproduktes aus dem Z-Wave Netz mittels Wettermodul ZWMP

\*) Fehler beim Programmieren kommt zum Stande, wenn keine Bestätigung vom Elektrogerät kommt und kann durch folgende Faktoren verursacht werden:

- der Programmierungsknopf wurde innerhalb von 10 Sekunden nicht gedrückt, nachdem das Wettermodul die Bereitschaft zum Zuordnen signalisiert hat,
- zu große Entfernung zwischen dem Elektroprodukt und dem Wettermodul ZWMP.

## 5 Technische Parameter

Technische Parameter	
Nennleistung	230VAC
Betriebstemperatur	(+5°C) bis (40°C)
Die Reichweite im freien Gelände	40 [m]
Betriebsfrequenz	868,43 MHz
Maximale Kabellänge eines Elektroproduktes, das zum digitalen oder analogen Ausgang angeschlossen wurde.	5 m

---

## 6 Die Signalisierung LED für digitale Anschlüsse und Ausgangsspannung 12V DC

Die Dioden LED (Fig. 1, Nr. 6) informieren über die Einschaltung der angeschlossenen Sensoren bei den digitalen Anschlüssen .

Die Diode LED beim Anschluss :

- Nr. 2 (Fig. 1, Nr. 9) leuchtet bei Aktivierung des Anschlusses,
- Nr. 3 (Fig. 1, Nr. 8) leuchtet, wenn die zugelassene Windgeschwindigkeit überschritten wird. (werkseitig ist es 30km/h);
- Nr. 4 (Fig. 1, Nr. 7) leuchtet, wenn der Regensensor ZRD aktiviert wird.
- 12VDC (Fig. 1, Nr. 7) erlischt, wenn der Regensensor ZRD beschädigt ist. (Kurzschluss)

## 7 Garantie

Der Hersteller übernimmt Garantie für das Produkt und verpflichtet sich somit zur Reparatur oder Austausch des beschädigten Produktes, wenn die Beschädigung auf Material- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen ist. Die Garantiedauer beträgt 24 Monate nach dem Kaufdatum bei Einhaltung folgender Bedingungen:

- Das Produkt wurde von einem Fachmann lt. Montageanleitung eingebaut.
- Die Sicherheitsplomben wurden nicht entfernt und es wurden keine Konstruktionsänderungen vorgenommen.
- Das Gerät wurde laut Bedienungsanleitung benutzt.
- Die Beschädigung ist nicht auf die fehlerhafte Elektroinstallation oder Wetterereignisse zurückzuführen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die mechanischen Schäden oder Schäden, die in Folge unsachgemäßer Bedienung zu Stande gekommen sind.

Die Garantiereparaturen und Reparaturen nach Ablauf der Garantie werden vom Hersteller FAKRO PP. Sp. z o.o. ausgeführt.

Qualitätszertifikat:

Gerät

Modell.....

Seriennummer.....

Verkäufer.....

Adresse.....

Kaufdatum.....

.....  
Stempel der Montagefirma







---

**FAKRO PP Sp. z o.o.**

ul. Węgierska 144A

33-300 Nowy Sącz

Polska

[www.fakro.com](http://www.fakro.com)

tel. +48 18 444 0 444

fax. +48 18 444 0 333